



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 20

20. Mai

2021

Amtliche Bekanntmachungen

Johannesberger Schnelltest-Initiative



16:30 – 18:30 Uhr
(immer samstags)

Schule Johannesberg
(Zugang über Turnhalleneingang)

Eine gemeinsame Aktion

- der Gmde. Johannesberg
- der FFW Johannesberg und Steinbach
- Unterstützt vom Landkreis Aschaffenburg

Einfach vorbeikommen – Ohne Voranmeldung!

Nur symptomfreie Personen

Testung von Kindern und Jugendlichen unter 18:
Nur im Beisein eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Einverständniserklärung.



Folgende Termine können Sie sich schon vormerken:

Samstag, 22.05.2021
Samstag, 29.05.2021
Samstag, 05.06.2021
Samstag, 12.06.2021

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Der Zugang ist nur über den Haupteingang der Schule möglich.
- Es können nur symptomfreie Personen getestet werden.
- Bringen Sie ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein oder Gesundheitskarte mit Lichtbild) mit.
- Personen unter 18 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen oder eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitbringen.
- Das Tragen einer FFP-2 Maske ist zwingend erforderlich.

Wir danken den Feuerwehrfrauen und -männern für Ihr Engagement, der Mühlberggrundschule für die Bereitstellung der Aula sowie dem Landratsamt Aschaffenburg für die Bereitstellung der benötigten Ausstattung.

Gemeinde Johannesberg

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin außerhalb unserer Öffnungszeiten!

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Öffentlichkeitsarbeit
Obstbaumpatenschaft
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Finanzen

Udo Rachor

Fachbereichsleiter
Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen und
Katastrophenschutz
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
rachor@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau- und
Verbesserungsbeiträge), Holzverkauf,
Vereinszuschüsse, Gewerbesteuer
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Margarete Stadtmüller

Kassenverwalterin, Kassen-, Gebühren-
und Steuerwesen, Liquiditätsplanung,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
stadtmueller@johannesberg.de

Andrea Bittel

Gebühren- und Steuerwesen
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
bittel@johannesberg.de

Corina Aulbach

stellv. Kassenverwalterin, Datenschutz,
Sicherheitsbeauftragte, Pflgelotsin,
Öffentlichkeitsarbeit
(Homepage, Mitteilungsblatt)
☎ 06021/3485-14
Zimmer 1
aulbach@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt, Fund-
büro, AST-Fahrscheine, Beglaubigungen,
Fischereischeine, Sozialanträge,
Hunde-an-/abmeldung
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Friedhofsverwaltung, Ordnungsamt,
Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Personalamt, Musikschule, Bürgerservice-
büro, Friedhofsverwaltung
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

Frank Nagel

Fachbereichsleiter
Bauhofleiter, Bautechniker, sämtliche
Angelegenheiten des Hoch- und
Tiefbaus, Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Karin Theobald

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- und
Pachtangelegenheiten, Beitragswesen
(Kanalherstellungsbeiträge)
☎ 06021/3485-32
theobald@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
☎ 06021/3485-32
weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A
**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs

im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 ☎ 06021/9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021-5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung: Regina Burkl

verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Brigitte Gebhardt
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Janine Herwig
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/21582839
waldgruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: http://www.johannesberg.de/
familie-bildung-und-soziales/schulen/

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:
gemeinderat@johannesberg.de



Informationen zu den Öffnungszeiten

Das Rathaus sowie das Bürgerbüro sind für Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Wir sind weiterhin bemüht, uns bestmöglich um Ihre Anliegen zu kümmern – wenn auch nicht in gewohnter Form. Bitte sehen Sie von Besuchen ab und kontaktieren Sie uns zunächst telefonisch oder per E-Mail.

Erreichbarkeit Gemeinde Johannesberg
Sie erreichen uns telefonisch wie gewohnt von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06021/3485-0.

In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen. Hierzu zählen u.a. standesamtliche sowie pass- und melderechtliche Angelegenheiten (Tel.: 06021/3485-18).

Bei einem Rathaus- bzw. Bürgerbürobefuch gilt:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Kommen Sie möglichst alleine.
- Halten Sie die gängigen Hygieneempfehlungen sowie die Husten- und Niesetikette ein.
- Achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5 Meter (siehe auch Markierungen am Boden).
- Sehen Sie bei Erkältungssymptomen oder Unwohlsein von einem persönlichen Besuch ab.

Erdaushub- und Grünabfalldeponie sowie Recyclinghof Regeln für die Öffnung:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Folgen Sie den Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Die Anzahl der Personen bzw. Fahrzeuge auf dem Gelände regelt das Aufsichtspersonal.
- Bitte halten Sie mindestens 2 m Abstand zu anderen Personen.
- Bitte kommen Sie nicht, wenn Sie an Erkältungssymptomen leiden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg
1. Bürgermeister Peter Zenglein
Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30
E-Mail: info@bilz-druck.de
Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:
<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

28,50 Euro bei Abbuchung
36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung
26,50 Euro elektronisch, nur Abbuchung
32,00 Euro elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Kommandanten der Feuerwehren der Gemeinde Johannesberg

Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 06029/4146
Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Lebensbrücke Johannesberg

Roswitha Imhof ☎ 06021/413988 und **Sieglinde Hinz** ☎ 06021/423937

Forstdienststelle Johannesberg, Forstamtsrat Volker Schiller

☎ 09353/79082124, ☎ 09353/79082190, ☎ 0179/4760972

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 12.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag – Freitag, 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Samstag, 7.00 – 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413
für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe
☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 21. 05. 2021: Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188/2389 und City-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 2, Tel. 06021/30840

Samstag, 22. 05. 2021: Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg-Obernau, Schubertstr. 12, Tel. 06028/6640, Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Tel. 06029/994844

Sonntag, 23. 05. 2021: Mohren-Apotheke am Herstatturm, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Telefon 06021/24810 und Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2a, Tel. 06029/6808

Montag, 24. 05. 2021: Castell-Apotheke, Stockstadt, Hauptstr. 8, Tel. 06027/1771; Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148, Tel. 06021/54540 und Spessart-Apotheke, Besenbach, Würzburger Str. 63, Tel. 06095/995625

Dienstag, 25. 05. 2021: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142; Marien-Apotheke, Karlstein-Deitingen, Hahnenkammsstr. 19A, Tel. 06188/990122 und St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Tel. 06093/8544

Mittwoch, 26. 05. 2021: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Telefon 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Straße 28, Telefon 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Donnerstag, 27. 05. 2021: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Tel. 06021/63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4–6, Tel. 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Telefon 06020/471

Freitag, 28. 05. 2021: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Telefon 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/789

Samstag, 29. 05. 2021: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstraße 19, Tel. 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Telefon 06021/25519

Sonntag, 30. 05. 2021: easyApotheke Main ParkCenter, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Telefon 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Telefon 06021/22506

Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 31. 05. 2021
Montag, 14. 06. 2021

Biomüll:

Dienstag, 25. 05. 2021
Montag, 07. 06. 2021

Gelbe-Sack-Sammlung

Mittwoch, 02. 06. 2021

Papiertonnen-Sammlung

Donnerstag, 10. 06. 2021

Grünabfall-Sammlung

Dienstag, 26. 10. 2021

Problemabfall-Sammlung

im Bauhof, Seestraße 1b
Mittwoch, 10. 11., 14.30 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldeponie

Donnerstag, 16.00–19.00 Uhr
(während der Sommerzeit)
Samstag, 11.00–16.00 Uhr

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaffbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Information aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13. April 2021

Zur allgemeinen Information wird nachfolgend die Niederschrift der vorgenannten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil) auszugsweise abgedruckt.

Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug

Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

Der 1. Bürgermeister Peter Zenglein eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Besucher der Gemeinderatssitzung.

Punkt 2

Bürgerfragestunde;

Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer.

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Punkt 3

Vollzug der Geschäftsordnung;

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 16. März 2021 (öffentliche Sitzung).

Aus der Mitte des Gemeinderates erfolgt der Hinweis, dass im Verlauf des TOPs 11a die Bezeichnung „Defizit des Kindergartens“ auf „Defizit des Kinderhauses“ geändert werden soll. Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 16. März 2021 (öffentlicher Teil) wird vorbehaltlich dieser Korrektur genehmigt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 4a)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Beschlussfassung über den Stellenplan 2021.

Sachverhalt:

Die Änderungen des Stellenplans im Vergleich zum Stellenplan 2020 werden erläutert. Insgesamt ergibt sich eine Stellenmehrung um 1,41 Stellen zum Vorjahr.

Im Bürgerbüro wurde eine Vollzeitstelle EG 6 in eine Vollzeitstelle EG 8 umgewandelt.

In der Finanzverwaltung ergeben sich bei der Entgeltgruppe 7 als Nachbesetzung der Kassenverwalterstelle und weiterer Umstrukturierungen eine vorübergehende Stellenmehrung von 1,41 Stellen.

Nach der geplanten Neuorganisation werden hier im Finanzbereich künftig eine Teilzeitstelle (0,77) allein für den Aufgabenbereich Kasse vorhanden sein und eine Teilzeitstelle (0,64) für den Bereich Steuern und übrige Abgaben.

Die bisherige Vollzeitstelle EG 7 im Finanzbereich, die bisher schon mit einem Anteil von ca. einem Viertel dem Fachbereich 1 zugewiesen war, ist künftig gänzlich dem Fachbereich 1 zugewiesen. Verbunden ist damit voraussichtlich eine Höhergruppierung in die EG 8.

Erörterung:

Der Gemeindegamkamerer Herr Udo Rachor, erläutert den Stellenplan.

Beschlussfassung:

Dem Stellenplan für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 4b)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024

Sachverhalt:

Der gemeindliche Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 9. März 2021 die Finanzplanung erörtert und hierzu seine Zustimmung empfohlen.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Jahr 2022

Verwaltungshaushalt	7.731.163 €
Vermögenshaushalt	4.846.703 €
Gesamthaushalt	12.577.866 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	707.596 €

Jahr 2023

Verwaltungshaushalt	7.728.963 €
Vermögenshaushalt	6.246.413 €
Gesamthaushalt	13.975.376 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	644.300 €

Jahr 2024

Verwaltungshaushalt	7.735.263 €
Vermögenshaushalt	2.617.723 €
Gesamthaushalt	10.352.986 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	607.320 €

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2024 liegt als Anlage zum Vorbericht 2021 den Erläuterungen bei.

Erörterung:

Bürgermeister Zenglein führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt bekannt, dass die Haushaltslage der Gemeinde Johannesberg in diesem und voraussichtlich auch in den kommenden Jahren finanziell „angespannt“ aber solide ist. Die vorgesehenen Investitionen bezeichnet er als sinnvoll und notwendig. In dem Zuge weist er zudem darauf hin, dass staatliche Einrichtungen besonders in Krisenzeiten angehalten sind, antizyklisch zu wirtschaften. Im Abschwung muss der Staat deshalb die Nachfrage beleben und z. B. durch Erhöhung der Ausgaben für öffentliche Projekte die Investitionsbereitschaft der Unternehmen erhöhen.

Der Gemeindegamkamerer Udo Rachor stellt die Finanzplanung detailliert vor.

Abschließend teilt er mit, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 09. März 2021, sein Einvernehmen mit dem Investitionsprogramm erteilt und dem Gemeinderat eine positive Empfehlung ausgesprochen hat.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird wie folgt zur Finanzplanung Stellung bezogen:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitglieder des Finanzausschusses sich in der Finanzausschusssitzung lange beraten haben. Es wurden u.a. zu erwartende projektbedingte hohen Ausgaben und krisenbedingte unsichere Einnahmen und deren Auswirkungen in der Haushaltsplanung besprochen. Letztendlich konnten die offenen Fragen im Rahmen der Finanzausschusssitzung geklärt werden, wodurch letztendlich in weiten Teilen Einigung mit der Finanzplanung erzielt werden konnte.

Ferner werden einzelne aktuell haushaltsrelevante Projekte hervorgehoben, welche außergewöhnlich hohe Kosten verursachen aber als notwendig und sinnvoll erachtet werden:

- Bau der Mehrzweckhalle
- Bau des Feuerwehrgerätehauses mit Wertstoffhof
- Fortschreitender Breitbandausbau
- Straßensanierung z.B. Aschaffener Straße/Ringstraße
- Kindergartenerweiterung

Beschlussfassung:

Der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zugestimmt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

Punkt 4c)

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021

Sachverhalt:

Der gemeindliche Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 9. März 2021 den vorliegenden Haushalt erörtert.

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde der Vorbericht zum Haushalt 2021 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Erörterung:

Der Gemeindegamkammerer Udo Rachor stellt den gemeindlichen Haushalt detailliert vor. Abschließend teilt er mit, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 09. März 2021, sein Einvernehmen mit der Haushaltsplanung erteilt und dem Gemeinderat eine positive Empfehlung ausgesprochen hat.

Die Rede des Gemeindegamkammerers zum Haushalt 2021 der Gemeinde Johannesberg wird auszugsweise dargestellt:

„Das Volumen des Gesamthaushalts beläuft sich in diesem Jahr auf insgesamt 13.449.112€ und fällt damit um ca. 1 Mio. € geringer aus, als im Vorjahr.

Der Verwaltungshaushalt hat sich hierbei mit 1,76 % Minderung kaum verändert, der größte Rückgang verzeichnet dagegen der Vermögenshaushalt mit einem Rückgang von ca. 850.000 € bzw. 12,88 % gegenüber dem Vorjahr.

Ursächlich ist hier die geringere Investitionstätigkeit als noch in 2020.

Wichtige Einnahmen- und Ausgabearten des VwH

Steuern und allgemeine Zuweisungen
rd. 5,1 Mio. €
Gebühren, zweckgebundene Abgaben
727.200 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
923.545 €

Die wichtigsten Steuereinnahmen sind:
Grundsteuer B 400.000 €
Gewerbesteuer 450.000 €
(voraussichtlich mehr)

An Einkommenssteuerbeteiligung gehen wir für das Jahr 2021 von rd. 2,856 Mio. € aus. Gerade bei dieser für Johannesberg wichtigsten Einnahmequelle sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie am deutlichsten spürbar, vor allem, nachdem in den letzten 10 Jahren hier nur Zuwächse zu verzeichnen waren.

An Schlüsselzuweisungen erwartet die Gemeinde Johannesberg rd. 978.800 €.

Die wichtigsten Gebühreneinnahmen sind:

Kanalbenutzungsgebühren 580.000 €
Die reine Schmutzwassergebühr beträgt 3,23 €/m³ und Niederschlagswassergebühr 0,35 €/m².

Einnahmen Bestattungswesen 32.100 €
Hier wird in den nächsten Jahren eine Gebührenanpassung unumgänglich sein, der Deckungsgrad ist hier seit Jahren relativ gering. Aktuell liegt dieser bei ca. 50 %.

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand
1.999.822 €
Personalausgaben 1.426.418 €
Zuweisungen und Zuschüsse 1.927.995 €
Sonstige Finanzausgaben 1.872.186 €

Die größeren Ausgabearten sind im Vorbericht zum Haushalt 2021 erläutert, welcher Ihnen als Unterlage zur heutigen Sitzung zugeschickt bzw. in der Cloud der Gemeinderäte bekanntgegeben wurde.

Kreisumlage

Diese ist noch einmal um ca. 71.843 € gestiegen und beträgt nun 1.768.663 €.

Das entspricht mittlerweile mit ca. 23 % fast ein Viertel der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes und liegt damit deutlich höher als die Personalausgaben der Gemeinde.

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Um den Ausgleich des Verwaltungshaushalts herzustellen, werden die überschüssigen Einnahmen des Verwaltungshaushalts in Höhe von 216.826 € dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Die vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 196.264 € ist somit noch gesichert.

Diese extrem niedrige Zuführung hat ihren Grund nicht allein in der Corona-Krise. 2021 schlägt noch einmal mit ca. 312.000 € Defizit ausgleich für das Kinderhaus Johannesberg außergewöhnlich hoch zu Buche. Des Weiteren wirkt sich die Gebührenerhöhung im Abwasserbereich erst im neuen Jahr voll aus. Gleichzeitig ist auch die Gewerbesteuerumlage um die Hälfte gesenkt worden. Es ist also dauerhaft von einer spürbaren Steigerung der Zuführung auszugehen, selbst wenn sich die Konjunktur nicht wie erhofft bald erholen sollte. Der vorliegende Haushalt ist auch wie in den Vorjahren nicht so knapp bemessen, dass nicht auch ein gewisser Einnahmeausfall oder unerwartete Ausgabensteigerungen aufgefangen werden könnten. Zum Vergleich: Im letzten Jahr hat die Zuführung planmäßig 315.351 € betragen. Tatsächlich ist jedoch nach aktuellem Stand mit einer Zuführung von ca. 800.000 € zu rechnen.

Entwicklung der freien Finanzspanne

Die freie Finanzspanne der Gemeinde, also die Mittel aus der Zuführung vom Vermögenshaushalt, erhöht um die Investitionszuweisung nach dem Finanzausgleichsgesetz und vermindert um die Tilgungsleistungen, beläuft sich auf rd. 147.062 €.

Hier gilt im Prinzip das gleiche wie bei der Thematik Zuführung. Die freie Finanzspanne ist in diesem Jahr noch einmal außergewöhnlich niedrig, dürfte aber in den Folgejahren wie erwähnt wieder deutlich steigen.

Entwicklung der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hat zum Anfang des Haushaltsjahres einen Bestand von rd. 1.760.000 €. Für die Finanzierung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt ist eine Entnahme in Höhe von 1.167.239 € erforderlich, sodass anschließend die Rücklage noch rd. 593.000 € beträgt. Die gesetzliche Mindestrücklage in Höhe von rund 75.582 € ist damit gegeben und eine Darlehensaufnahme in diesem Jahr entbehrlich. Um die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 auszugleichen, ist eine weitere Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 500.000 € im kommenden Jahr vorgesehen.

Der voraussichtliche Stand der allg. Rücklage beträgt zum 31.12.2022 dann rund 93.000 €.

Wichtige Einnahmen- und Ausgabearten des VmH

Als Einnahmen sind veranschlagt:
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
2,52 Mio €
Beiträge (größter Teil betrifft OD) 1,86 Mio €
Rücklagenentnahme 1,17 Mio €
Als Ausgaben sind veranschlagt:
Hochbau, Betriebsanlagen 538.185 €
Tiefbau 3.450.680 €
Tilgung 406.760 €
Vermögenserwerb 220.240 €

Die Maßnahmen des Vermögenshaushalts wurden durch die Mitglieder des Finanzausschusses bereits in der Sitzung am 9. März 2021 vorberaten.

An dieser Stelle darf ich auf das Ihnen mit den Erläuterungen zur heutigen Sitzung bereits zugegangene Investitionsprogramm verweisen, in dem die investiven Maßnahmen einzeln aufgelistet sind.

Die größten Positionen (Maßnahmen über 100.000 €) stellen hier folgende dar:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus mit 100.000 €
- Ausbau Ringstr. mit Hausanschl. 528.000 €,
- OD Aburger Str. mit Kanalarb. 2,6 Mio. €
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED, 110.500 €
- Inlinersanierung OT Johannesberg, 150.000 €
- Investitionszuweisung an ZAK, 104.400 €
- Buswarteallen in Ortsdurchfahrten, 105.000 €
- Breitbandausbau in FTTH, 3. Förderverf., 1.040.000 €

Entwicklung der Schulden

Der Gesamtschuldenstand, der sich am 01.01.2021 auf insgesamt 2.047.623 € beläuft, wird abzüglich der Tilgung von 406.760 € zum Jahresende voraussichtlich auf 1.640.863 € verringert.

Zum Jahresbeginn beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 521,95 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich bis zum Jahresende auf 418,27 € (ausgehend von derzeit 3.923 EW, Stand 30.12.2019). Der Landesdurchschnitt 2019 vergleichbarer Gemeinden in Bayern liegt bei 580 €/Einwohner. Vom Gesamtschuldenstand zum 31.12.2021 in Höhe von 1,64 Mio € entfallen insgesamt rd. 1,24 Mio € auf Darlehen für entgeltfinanzierte Maßnahmen im Abwasserbereich. Das entspricht einem Anteil von rd. 76 %. 402.000 € bzw. ca. 24 % entfallen auf Darlehen für nicht entgeltfinanzierte Maßnahmen, also für alle Investitionen, die nicht im Abwasserbereich liegen.

Die gemeindliche Verschuldung sinkt trotz Krisensituation bis zum Ende des Haushaltsjahres leicht unter den Landesdurchschnitt. Für die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 ist dagegen eine Netto-Darlehensaufnahme von insg. ca. 6,8 Mio. € vorgesehen.

Fazit

Zum Abschluss möchte ich noch kurz einige Worte zur allgemeinen Finanzsituation und zur Finanzierbarkeit der ins Auge gefassten Großprojekte sagen. Sie stehen als politisch Verantwortliche heute vor der Situation, dass Sie in einer eher unsicheren Krisenlage die Weichen für umfangreiche Investitionen stellen sollen, wie sie bisher in der Gemeinde Johannesberg wohl in dieser Größenordnung nur selten vorkommen. Bereits in der Finanzausschusssitzung waren Sie sich der Tragweite Ihrer Entscheidungen bewusst und haben Ihre Bedenken geäußert. Zumindest für das Haushaltsjahr 2021 kann ich Ihnen mit auf den Weg geben, dass die Haushaltslage gesichert und geordnet ist. Aber auch was die Folgejahre mit dem voraussichtlich starken Anstieg der Verschuldung angeht, sehe ich persönlich nicht so schwarz, wie dies im Gremium teilweise der Fall ist oder war.

Woher nehme ich den Optimismus?

Ich könnte Sie jetzt ganz lapidar mit Allgemeinplätzen abspesen, wie z. B. nach Regen folgt Sonnenschein, oder jede Krise bedeutet auch eine Chance. Das würde weder Ihnen weiterhelfen, noch der Situation gerecht. Nein, es gibt sachliche Gründe, die zum Optimismus Anlass geben. Zum einen sei hier auf die Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung verwiesen. Hiernach ist von einer Überwindung der derzeitigen Corona-Krise im laufenden Jahr und einem Anstieg der Einnahmequellen der Gemeinde auszugehen. Dies wird sicherlich nicht von heute auf morgen geschehen. Aber mittel-

weiter aufrecht gehalten. Andere Gremiumsmitglieder wiederum sind der Meinung, dass der Standort alternativlos ist und die nötigen Informationen vorliegen um die Maßnahme heute zu beschließen. Bürgermeister Zenglein gibt den Antrag daher zur Abstimmung.

Beschlussfassung 1:

Der Gemeinderat beschließt die Beschlussfassung über die Errichtung eines Mobilfunkmastes in Steinbach zu verschieben.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 13

Der Antrag gilt damit als abgelehnt. Über die Errichtung des Mobilfunkmastes wird demnach wie folgt Beschluss gefasst:

Beschlussfassung 2:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 3469, Gemarkung Steinbach durch die Deutsche Funkturm GmbH vorbehaltlich der abschließenden positiven Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und unter Einhaltung der darin geforderten Auflagen zu. Ferner wird unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen in einer Bürgerversammlung die Thematik erklärt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 4*

Beteiligung der Nachbarn sowie der Öffentlichkeit

Nachdem die im Herbst 2020 vorgesehene Informationsveranstaltung pandemiebedingt abgesagt werden musste und aktuell weiterhin auf derartige Präsenztermine verzichtet werden soll, wurde am 07.04.2021 ersatzweise eine digitale Informationsveranstaltung „Mobilfunkmast im Ortsteil Steinbach“ abgehalten. Nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung konnten die Teilnehmer sowie die Mitglieder des Gemeinderates, sich über das Vorhaben informieren und anschließend Bürgermeister Zenglein und den beiden Fachreferenten von Telekom und Bayerischem Landesamt für Umwelt Fragen stellen.

Auf Antrag des Bauherren (Telekom) wurden die Eigentümer der benachbarten Grundstücke vom Bauvorhaben seitens der Gemeinde Johannesberg informiert und die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Bauakten bis zum 12.03.2021 gegeben (analog Art. 66 Abs. 1 BayBO). Wurde die Unterschrift verweigert, hat dies zur Folge, dass im Falle einer Baugenehmigung dem betroffenen Nachbarn eine Ausfertigung der Baugenehmigung zugestellt wird. Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats Klage eingereicht werden.

Bauvorhaben

Das Bauvorhaben soll auf dem Grundstück mit der Flurnummer 3469, Gemarkung Steinbach errichtet werden und ist somit gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB dem Außenbereich zuzuordnen. Im Außenbereich dürfen Antennen und ähnliche Anlagen bis zu 15 Meter Höhe genehmigungsfrei errichtet werden. Mit einer Höhe von 33,95 Meter für den Schleuderbetonmast, zuzüglich 6,02 Meter für den Systemaufsatz handelt es sich daher nicht um ein verfahrensfreies Vorhaben im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Nr. 5a BayBO.

Entsprechende Pläne werden dem Gemeinderat zur Sitzung und zusätzlich über das Ratsinformationssystem digital bereitgestellt. Das Bauvorhaben wird auf einem gemeindlichen Grundstück errichtet. Hierfür wurde gem. obenstehendem Beschluss mit der Deutschen Funkturm GmbH, 48147 Münster ein entsprechender Mietvertrag abgeschlossen.

Baurechtliche Beurteilung und gemeindliches Einvernehmen

Über die Zulässigkeit von Vorhaben nach den §§ 31, 33 bis 35 BauGB wird im bauaufsichtlichen Verfahren von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden (§ 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Auch wenn die baurechtliche Prüfung letztendlich zuständigkeitshalber durch das Landratsamt Aschaffenburg erfolgen wird, wurde seitens der Verwaltung eine baurechtliche Beurteilung durchgeführt. Die Verwaltung stuft das gegenständliche Vorhaben als bauplanungsrechtlich zulässig ein. Im Ratsinformationssystem wurde dem Gemeinderat die Broschüre „Hinweise zur baurechtlichen Beurteilung von Mobilfunkanlagen“ zur genaueren Erläuterung der Rechtslage bereits im März bereitgestellt.

Da die Mobilfunkanlage ein Vorhaben im Sinn von § 29 Abs. 1 BauGB darstellt, über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der Mobilfunkanlage in einem bauaufsichtlichen Verfahren entschieden wird und die Anlage nicht bereits aufgrund von § 30 Abs. 1 oder Abs. 2 BauGB zulässig ist, weil sie den Festsetzungen eines qualifizierten oder vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht widerspricht, ist das gemeindliche Einvernehmen erforderlich.

Nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BauGB darf das Einvernehmen nur aus den sich aus den §§ 31, 33, 34 und 35 BauGB ergebenden Gründen versagt werden. Stehen Vorschriften des Bauplanungsrechts der Anlage am beantragten Standort nicht entgegen, ist die Verweigerung des Einvernehmens rechtswidrig. Das rechtswidrig versagte Einvernehmen ist in diesem Fall durch das Landratsamt Aschaffenburg zu ersetzen.

Dem Gemeinderat steht es anheim darüber zu beschließen, ob die Gemeinde Johannesberg ihr Einvernehmen erteilt oder nicht. Sollten keine baurechtlichen Gründe gesehen werden die dem Vorhaben entgegenstehen, wird empfohlen die Zustimmung zu erteilen.

Erörterung:

Bürgermeister Peter Zenglein führt in den Tagesordnungspunkt ein. Anschließend gibt er an, dass diesbezüglich am 07.04.2021 um 18.30 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung für die Bürger/innen sowie die Gemeinderäte/innen stattgefunden hat. Bürgermeister Zenglein berichtet hier von 38 Teilnehmern. Im Zuge der Informationsveranstaltung konnte die gegenständliche Maßnahme nochmals ausführlich vorgestellt und alle aufkommenden Fragen beantwortet werden. Zudem wurden auch vereinzelte Fragen bezüglich des geplanten Mobilfunkmastes des Marktes Mömbris, Gemarkung Daxberg gestellt und beantwortet. Eine eigene Informationsveranstaltung für den Mast auf Daxberger Gemarkung wird seitens der Gemeinde Johannesberg nicht organisiert, da hier die Zuständigkeit beim Markt Mömbris liegt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Informationsveranstaltung als gelungend bezeichnet. Bürgermeister Zenglein stimmt dem zu. Weitere Fragestellungen oder Wortmeldungen kommen nicht auf, wodurch Bürgermeister Zenglein um Abstimmung bittet.

Beschlussfassung:

Die Gemeinde Johannesberg erteilt ihr Einvernehmen für die gegenständliche Maßnahme. Bürgermeister Peter Zenglein wird ermächtigt die notwendigen Unterschriften zu leisten.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 6

Hinweisbeschilderung im öffentlichen Bereich; Antrag auf Errichtung eines Hinweisschildes für einen Friseursalon

Sachverhalt:

Mit Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14. September 2010 dürfen neben Hotel- und Gaststättenbetrieben auch sonstige Firmen im öffentlichen Bereich Hinweisbeschilderungen aufstellen:

„Beschlussfassung:

Neben den Hotel- und Gaststättenbetrieben dürfen auch sonstige Firmen im öffentlichen Bereich eine Hinweisbeschilderung unter Beachtung der gemeindlichen Vorgaben aufstellen.

Abstimmung: 15 : 0

Für die Aufstellung eines Hinweisschildes für einen Friseursalon in Johannesberg, Hauptstraße 5 liegt folgender Antrag vor:

Text: Andrea Dienstbach FRISEURTEAM

Standort des Hinweisschildes: Straßenlampe Höhe Hauptstr. 5

Verfahren:

Die Ausführungen der Hinweisschilder wurden vom Gemeinderat festgelegt und sind bindend. Die Bestellung sowie Montage erfolgend seitens der Gemeinde. Die Kosten werden dem Antragsteller in Rechnung gestellt.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt einer Beschilderung am vorhandenen Straßenbeleuchtungsmast (Hauptstraße 8) gem. dem gegenständlichen Antrag zu.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Hinweis:

Die Gemeinderätin Frau Andrea Dienstbach als Antragstellerin gem. Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Punkt 7

Fuhrpark im gemeindlichen Bauhof; Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs im gemeindlichen Bauhof

Sachverhalt:

Im gemeindlichen Bauhof wird eine Ersatzbeschaffung im Fahrzeugbestand notwendig. Das Fahrzeug Opel Movano L Transporter aus dem Jahr 2007 hat einen Motorschaden. Die Kosten für eine Reparatur belaufen sich lt. Auskunft der KFZ Werkstatt Holger Geis auf 5.000.- bis 6.000.- Euro zzgl. MwSt. Im Jahr 2018 sollte das Fahrzeug bereits ausgemustert werden, da bereits hohe Kosten für Reparaturen anstanden. Nachdem die Mitarbeiterzahl im Bauhof um zwei Personen aufgestockt wurde, war es notwendig, das Fahrzeug weiter in Betrieb zu halten. Hierfür wurden nur die absolut nötigsten Reparaturen getätigt. So konnte das Fahrzeug noch weitere drei Jahre benutzt werden.

Als Ersatzbeschaffung, die für das Team 2 erfolgen soll, ist ein Fahrzeug in der Größe wie der Opel Movano L nicht mehr notwendig. Das Fahrzeug soll eine Pritsche und eine Fahrer- Beifahrerkabine haben. Mit dem Fahrzeug sollte auch Anhängerbetrieb möglich sein.

Es zeichnete sich ab, dass ein Fahrzeug wie ein VW T6 Pritsche das ideale Fahrzeug für die Aufgabenfelder des Teams 2 wie Bewässerung mit Wasserfass, Mäharbeiten und Bepflanzungen auf Spielplätzen, Friedhöfen und gemeindlichen Grünflächen, Mülltour etc. wäre.

Auf Internetseiten konnten verschiedene Fahrzeug- Marken und -Typen verglichen werden. Ein Fahrzeughändler, der Leasingrückläufer anbietet, hat aktuell mehrere Fahrzeuge, die die Voraussetzungen für die Arbeitsabläufe des Bauhofes bestens erfüllen. Die Fahrzeuge werden rege gehandelt

und sind nicht lange im Autohaus zum Verkauf. Es kommen aber immer wieder neue Angebote hinzu. Eine Festlegung auf ein Fahrzeug ist daher nicht möglich.

Haushaltsrechtlich ist eine Beschaffung nach Rücksprache mit der Kämmerei möglich bzw. ein entsprechender HH-Ansatz bereits vorgesehen.

Beschlussfassung:

Herr Bürgermeister Peter Zenglein wird ermächtigt, ein typengleiches Fahrzeug für den Bauhof zum Preis von ca. 20.000.-€ zu erwerben.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 8

Erweiterung des Kindergartens Johannesberg;

Hier: Mitteilung über die Vergabe des Gewerks „Heizung / Sanitärbereich“

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2019 wurde die Erweiterung des Kindergartens beschlossen. Nachdem die Abrissarbeiten (3 Pavillons), die Rohbau- und Flachdacharbeiten, SIGEKO-Leistungen sowie Metallbauarbeiten vergeben wurden, steht nun die Vergabe des Gewerks „Heizung / Sanitärbereich“ an.

Die Gemeinde Johannesberg hat 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, davon haben 3 fachkundige und leistungsfähige Firmen ein Angebot zur Durchführung der Arbeiten im Heizungs- und Sanitärbereich abgegeben.

Über die Auftragsvergabe wird in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung entschieden.

Punkt 9

Straßenunterhalt der Gemeinde Johannesberg;

Hier: Mitteilung über die Vergabe der Arbeiten zum Jahres-Leistungsverzeichnis für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen für den Zeitraum Mai 2021 bis April 2023

Sachverhalt:

Am Donnerstag, den 11.03.2021, um 9.00 Uhr, fand im Rathaus die diesbezügliche Submission der beschränkten Ausschreibung nach VOB/A statt.

Zur Angebotsabgabe wurden 7 fachkundige und leistungsfähige Firmen aufgefordert, davon haben 3 form- und fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Über die Auftragsvergabe soll in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung entschieden werden.

Punkt 10

Termine, Wünsche und Anregungen; Bericht des 1. Bürgermeisters

- erste digitale Informationsveranstaltung (Mobilfunkmast) der Gemeinde Johannesberg war erfolgreich

- im März hat ein Absprachetermin für den Radweg von Johannesberg nach Glattbach mit den beteiligten Behörden stattgefunden. Der nächste Termin soll Mitte Mai stattfinden.

- die Planungen zum Radweg Aschaffener Straße/Hauptstraße laufen bereits und werden sobald es möglich ist konkretisiert. Beide Radwege sollen letztendlich „ineinandergreifen“

- auf Höhe des Kindergartens werden zeitnah verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Ferner ist hier eine probeweise Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vorgesehen.

Für die Richtigkeit:

Peter Zenglein

1. Bürgermeister

Christian Geisenhof

Schriftführer

Im Anschluss findet eine **B) Nichtöffentliche Sitzung** statt.

Anmeldung zur Impfung

Die Anmeldung zur Impfung im gemeinsamen Impfzentrum von Stadt und Landkreis Aschaffenburg kann unterschiedlich erfolgen:

- Anruf auf der **Hotline** der Malteser: 0800 58 92 79 91 (kostenfrei)
- **Online-Registrierung** über <https://impfzentren.bayern/citizen/>
- Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich online zu registrieren, können Sie zu den üblichen Dienstzeiten (von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr) im **Rathaus** unter der Nummer 06021/34850 anrufen. Wir leiten ihre Anmeldung an das Impfzentrum weiter. Folgende Angaben müssen Sie dabei machen: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer.
- Sind Sie **NICHT MOBIL**? Dann können sich gerne telefonisch bei uns melden (auch wenn sie bereits zur Impfung registriert sind). Wir geben das gerne an das Impfzentrum weiter.
- Sie benötigen einen Fahrdienst? Melden Sie sich gerne telefonisch bei uns, wir versuchen das für Sie über ehrenamtliche Helfer zu organisieren.
- **Wie läuft die Impfung von nicht mobilen Bürgern*innen ab?**
Eine Impfung dieser Personengruppen erfolgt in Form eines Hausbesuches durch eines unserer mobilen Impfteams. Sobald die Impfung der Pflege- und Seniorenheime abgeschlossen ist, werden wir mit den von Ihnen gemeldeten immobilen Personen Kontakt aufnehmen und einen Impftermin zuhause vereinbaren. Unsere Impfteams werden nach diesem System Kommune für Kommune abarbeiten.

Informationen zur Impfung gibt es auch unter www.impfen-ab.de.

Corona-Regelungen für den Landkreis Aschaffenburg

Die amtlichen Bekanntmachungen des Landratsamtes Aschaffenburg finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.johannesberg.de/informationen-zum-coronavirus-2/>

Information zum Breitbandausbau der Telekom

Der FTTH-Ausbau in Johannesberg mit Ortsteilen ist, bis auf wenige einzelne Hausanschlüsse, baulich abgeschlossen. Die ausstehenden Arbeiten werden schnellstmöglich durch die Telekom ausgeführt. Außerdem führt die Telekom noch einzelne Fasermessungen durch.

Informationen zur Buchbarkeit

Die ersten Adressen, die im Rahmen des geförderten Ausbaus im Gemeindegebiet Johannesberg erschlossen wurden, sind für eine Produkt-/Tarifbuchung fertiggestellt. Ein von der Telekom autorisierter Mitarbeiter wird in den nächsten Tagen/Wochen, diese Adressen besuchen und den Bürgerinnen

und Bürger eine Beratung und Tarifverträge zu den neuen Glasfaseranschlüssen anbieten. Der Mitarbeiter arbeitet mit einem Hygienekonzept (AHA-Maßnahmen, Maskenwechsel, Desinfektion des Tablets/Stift nach jedem Kundenbesuch).

Sobald weitere Adressen im Glasfaser-Ausbaugebiet seitens der Telekom Technik für die Produktbuchung freigegeben sind, wird der Mitarbeiter dann auch diese Adressen besuchen.

Weitere Informationen zum Thema Breitbandausbau, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung.

Erreichbarkeit des Rathauses

Die Mitarbeiter im Rathaus und Bürgerbüro sind telefonisch (06021/3485-0) oder per Email (info@johannesberg.de) von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen.

Testangebote für eine Untersuchung auf SARS-CoV-2

Sie haben folgende Möglichkeiten, sich ohne Symptome, testen zu lassen:

1. Schnelltest-Bus

Schnelltest-Bus
Landkreis Aschaffenburg



- Wann?** Immer montags für eine Stunde, von ca. 12.30 – 13.30 Uhr (genaue Uhrzeit hier:
Wo? Schulbushaltestelle an der Mühlberg-Grundschule, Adam-Fell-Str. 5 in Johannesberg
Wer? Jeder kann sich dort ohne Anmeldung spontan und kostenfrei schnelltesten lassen. Pro Stunde können ca. 40 Testabstriche gemacht werden.
Infos: Die Gemeinde Johannesberg ist der 3. Stopp des Busses an diesem Tag. Sie finden diese (als Live-Folgerung) unter: <http://kreiskarte-ab.de/> - Corona – Schnelltest-Bus. Dort finden Sie auch alle Haltestellen des Busses.

Zwingend zum Test mitzubringen sind:

- Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Mund- und Nasenschutz – am Bus gilt Maskenpflicht!

2. Dezentrale Schnellteststellen des Landkreises Aschaffenburg, dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr an den folgenden Orten und nur mit Terminvereinbarung:

- Mittelschule Hösbach
- Mittelschule Schöllkrippen
- Realschule Bessenbach
- Realschule Großostheim
- Maingauhalle Kleinostheim
- Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau

3. Teststrecke am Volksfestplatz Aschaffenburg mit Terminvereinbarung zu folgenden Öffnungszeiten:

- Montag: 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Dienstag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Mittwoch: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Samstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

4. Schnelltestangebote der Apotheken (diese finden Sie online unter: www.corona-ab.de)

Anmeldung und Terminvereinbarung:

- www.terminvereinbarung-test-ab.de. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit nur die Online-Vergabe!
- Telefon: 06021/394-889 (Mo-Do 8:00-16:00 Uhr und Fr 8:00 bis 12:00 Uhr)
- E-Mail: terminvergabe-gesundheitsamt@Lra-ab.bayern.de
- Notwendige Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer
 - zusätzlich ob ein PCR-Test oder Schnelltest gewünscht ist
 - im Falle eines Schnelltests geben Sie bitte auch den gewünschten Testort an
- Terminwünsche können selbstverständlich geäußert werden

Hinweis: Über diese Kontaktdaten können keine Termine für das Impfzentrum vereinbart werden.

Zwingend zum Test mitzubringen sind:

- Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Mund- und Nasenschutz – am Testzentrum gilt Maskenpflicht!

Symptomatische Personen:

Personen mit Symptomen, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus hinweisen, werden **NICHT** an den Teststrecken getestet. Für Symptomatische ist **der Hausarzt / die Hausärztin** zuständig. Sollte der/die eigene Hausarzt/Hausärztin keine (zeitnahe) Behandlung bzw. Abstrichnahme durchführen, können Sie sich an spezielle **Coronatest-Praxen** wenden. Diese Praxen finden Sie unter www.kvb.de mithilfe der Suchmaske für Ärzte auf der linken Seite des Internetauftritts. Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, besteht die Möglichkeit, sich unter der kostenfreien bundesweiten **Rufnummer 116 117** an den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst zu wenden.

Alle Testmöglichkeiten finden Sie unter: www.corona-ab.de

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Ausbau der Ortsdurchfahrt »Aschaffener Straße - Staatsstraße 2309«, Johannesberg;

Seit Montag, 15.03.2021 ist die Ortsdurchfahrt wieder voll gesperrt und die Umleitung über die Gartenstraße aktiv.

Zunächst wird der Bauabschnitt vom letzten Jahr fortgeführt, d.h. die nächsten Wochen wird der Bereich Höhe Aschaffener Str. 14/15 bis Höhe Seestraße saniert.

Änderungen für Linienbusse Nr. 24, Nr. 25, sowie den Schulbus

Die Haltestellen »Dreschhalle«, »Am Kreuz« und »Rückersbacher Straße« entfallen für die Linien 24 und 25. Eine Ersatzhaltestelle wird auf Höhe Gartenstraße 39 und in der Dorfstraße eingerichtet. KVG-Service-nummer: 06024/65512-0.

Informationen zur Baumaßnahme (u.a. aktuelle Ablauf-, Lage-, und Umleitungspläne, Dorfplatzplanung sowie eine bebilderte Bauhistorie) erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Johannesberg www.johannesberg.de unter der Rubrik »aktuelle Themen«, »Ausbau der Ortsdurchfahrt Johannesberg«. Für Ihre Fragen rund um die Baumaßnahme steht Ihnen vor Ort die Tiefbaufirma oder telefonisch Herr Nagel in der Gemeinde Johannesberg unter der 06021/3485-31 zur Verfügung.

Ausbau der Ringstraße,

Nun werden in der Mühlbergstraße die Wasserleitungen erneuert. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Herr Nagel (Tel. 06021/348531 oder E-Mail: nagel@johannesberg.de) steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Aus der Gemeindekasse

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Mai 2021 war der Fälligkeitstermin für die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer.

Barzahler werden gebeten, den jeweiligen Betrag auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen. Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Bei Gebührenschnuldern, die der Gemeinde Johannesberg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Stadtmüller, Telefon: 06021/348523 oder Frau Bittel, Telefon: 06021/348522 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Aus dem Versicherungsamt

Zurzeit können durch die Gemeinde Johannesberg keine Rentenanträge im Rathaus entgegengenommen werden.

Sie können sich daher gerne an Herrn Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4A, 63864 Glattbach, Telefon: 06021/425121 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



ACHTUNG!

Die Fahrdienste der Lebensbrücke können und dürfen bis auf weiteres nicht durchgeführt werden!

Einkaufsdienste können weiter angeboten werden, zumal wir Unterstützung von jungen Leuten aus dem OT Steinbach erhalten haben.

Auch weitere Personen haben sich zur Hilfeleistung schon gemeldet.

Das macht Hoffnung und große Freude, es zeigt den so wichtigen Zusammenhalt!

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Mit herzlichem Dank und Grüßen an alle Helfer

Ihre Ansprechpartner:

Roswitha Imhof Telefon:06021 / 413988

Sieglinde Hinz Telefon:06021 / 423937

Zusätzlich kann noch die Helferin Frau Krausert Telefon 06021 / 58 169 64 angerufen werden.

Miteinander und füreinander

Bleibt gesund

Ortsrecht

Satzung über die Benutzung der Notunterkunft der Gemeinde Johannesberg (Notunterkunftssatzung);

Hier: Erweiterung des Widmungszwecks

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ändert die Gemeinde Johannesberg die Satzung über die Benutzung der Notunterkunft der Gemeinde Johannesberg (Notunterkunftssatzung) vom 13.06.2019 amtlich bekanntgemacht am 04.07.2019 wie folgt:

§ 1 Öffentliche Einrichtung – Widmungszweck

Die Gemeinde betreibt eine Notunterkunft in der Seestr. 1A, 63867 Johannesberg, 1. Obergeschoss sowie in der Hörsteiner Straße 19, 63867 Johannesberg, 1. Obergeschoss als öffentliche Einrichtung. Sie sollen insbesondere obdachlosen Gemeindeangehörigen eine vorübergehende Unterkunft einfacher Art gewährleisten.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Johannesberg, 11.05.2021



Gemeinde Johannesberg

P. Zenglein
Peter Zenglein

1. Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Termine:

Aktive Wehr:

Leistungsprüfung inkl. Vorbereitung in der Woche vom 13.06.2021 bis 18.06.2021. Abschlusstermin Samstag 19.06.2021!

Gruppenführer

Nächster Besprechungsabend Donnerstag 20.05.2021 19:30 Uhr GH Johannesberg. Je nach Möglichkeit/Vorgabe kann diese

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:
Personalausweise beantragt bis: **30.04.2021**

Reisepässe beantragt bis: **23.04.2021**

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzu-

geben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Fundbüro

1 Schlüssel mit Schlumpfanhänger

Besprechung in Anwesenheit stattfinden!
Teilnehmer: nur GF, keine Besucher wegen Corona!

Jugendfeuerwehr

Unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln laufen die Schulungen/Übungen wieder. Näheres erfahrt ihr von euren Jugendwarten!

Achtung: aufgrund gestiegener Inzidenz ist eine (kurzfristige) Absage der JFW-Ausbildungen möglich!

Kinderfeuerwehr

Hier werden wir uns nach den Vorgaben des LFV Bayern richten. Sobald es möglich ist wird gestartet! Näheres erfahrt ihr über die Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr rechtzeitig via WhatsApp (Anmerkung: solange seitens des LFV noch kein Maßgabenkatalog veröffentlicht wurden kann allerdings noch keine zeitliche Aussage getroffen werden.)...die Planungen laufen aber an!

Alle Seminare/Schulungen/Besprechungen/Übungen/Treffen finden unter Einhaltung der jeweilig gültigen Hygienevorschriften statt!

Landratsamt Aschaffenburg

Online-Service der Müllgebührenstelle

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg hat ihr Service-Angebot für Sie erweitert. Für die Eigentümer und Hausverwalter im Landkreis Aschaffenburg wurde ein neues Online-Portal eingerichtet.

Ab sofort können Sie über das Abfallwirtschaft-Online-Portal ganz unkompliziert und schnell die folgenden Leistungen veranlassen:

- Mülltonnenbestellungen und -abholungen anmelden
- Zwischenabrechnungen/Leistungsberechnungen selbst erstellen
- Einzugsermächtigungen erteilen oder ändern
- Sperrmüllabholung beantragen
- Eigentümerwechsel mitteilen
- Letzten Bescheide nochmals ausdrucken
- Schlösser nachbestellen
- Defekte an Tonnen oder Schlössern melden
- oder auch einfach eine Mitteilung oder Anregung an uns übersenden.

Sollten Sie daran interessiert sein, sind es nur drei Schritte bis zu Ihrer erfolgreichen Anmeldung:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Gerne stehen wir Ihnen natürlich auch weiterhin wie gewohnt persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer: 06021/394-396, Faxnummer: 06021/394-944
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Väterseminar: Starke Väter – liebende Väter

12. Juni 2021 im MGH Goldbach von 09:30 – 15:00 Uhr

Wir machen Väter zu Experten im Erziehungsalltag mit ihren Kindern. Deshalb gibt es seit einigen Jahren ein Väterseminar (in der bewährten Reihe der Elternseminare) im Rahmen der Vatertag(e) am Untermain.

Das Motto des Tages wird sein: **Wie kann ich gleichzeitig ein starker Vater sein und eine liebevolle Beziehung zu meinen Kindern aufbauen?**

Es erwartet Sie ein Tag mit Input, aber auch Gelegenheit zum Austausch mit anderen Vätern. Gestaltet wird das Väterseminar von den Referenten Marco Zengel, Verena Knecht und Joachim Pennig.

Dabei soll die Rolle des Vaters heute reflektiert und im Spannungsfeld der anderen Anforderungen wie Beruf, Partnerschaft und eigene Bedürfnisse betrachtet werden.

Im zweiten Teil geht es um den Umgang mit starken Gefühlen der Kinder, dabei werden geeignete Strategien zum wertschätzenden Miteinander vermittelt, bei denen Eltern und Kinder als Gewinner aus den Situationen gehen können.

Im letzten Teil wird der Frage nachgegangen, wie auch Väter mit Wut, Ärger und Enttäuschung über die Kinder umgehen und dennoch dabei eine liebevolle Beziehung aufrechterhalten können.

Das kostenfreie Elternseminar richtet sich an Väter aus dem Landkreis Aschaffenburg, der Stadt Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg. Je nach Infektionslage wird Väterseminar ggf. online via webex stattfinden.

Alle Angebote der Vatertage-Reihe finden Sie unter vatertage-untermain.de.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail unter familienbildung@lra-ab.bayern.de mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse und Telefonnummer oder telefonisch bei Monika Mann 06021-394 323 oder Verena Knecht 06021-394 647 im Landratsamt Aschaffenburg, Bildung, Kooperation und Vernetzung in der Jugendhilfe, Familienbildung.

Expertinnen und Experten auf der Couch „Ich hab’s im Griff!“ Handlungsfähigkeit in der Krise

Online Reihe für Eltern

08.06.2021 um 20:00 Uhr

In der Online-Reihe für Eltern werden in entspannter Atmosphäre wöchentlich wechselnd Experten zu verschiedenen Erziehungsthemen auf die Couch gebeten. Teilnehmende können nach einem kurzen Input Fragen stellen und sich mit den Experten austauschen.

Die Corona-Situation kann auf uns mehr oder weniger traumatisch wirken. Doch wie lässt sich diese Herausforderung möglichst gut bewältigen? Krisen können auch Chancen eröffnen und uns persönlich wachsen lassen. Dabei spielt eine gewisse Handlungsfähigkeit bzw. Selbststeuerung eine wichtige Rolle. Auf Grundlage der Trauma-Pädagogik werden Möglichkeiten hierzu aufgezeigt.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern jeden Alters

Am Dienstag, 08. Juni von 20.00 - 21.00 Uhr mit Carlo Held vom familientherapeutischen Dienst im Landratsamt. Er ist System- u. Familientherapeut (DGSP).

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an:

familienbildung@lra-ab.bayern.de

Sie erhalten eine Bestätigungsmail und eine weitere Mail mit dem Zugangs-Link.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:

Monika Mann

Familienbildung

Fachbereich 23 - Bildung, Kooperation und Vernetzung in der Jugendhilfe

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021-394 323, E-Mail: familienbildung@lra-ab.bayern.de

Gesprächstraining für Paare in Großostheim und online

KEK (Konstruktive Ehe und Kommunikation)

Das Beziehungs-Coaching für Paare in mehrjähriger Beziehung

Tausend Kleinigkeiten - und oftmals „Nichtigkeiten“ - können das Zusammenleben in der Partnerschaft beeinflussen. Damit die Liebe nicht auf der Strecke bleibt, ist es hilfreich, wenn beide Partner verständnisvoll miteinander reden. Wir geben durch einfache Gesprächsregeln das „Handwerkszeug“ mit.

Kursinhalte:

- „Wir verstehen uns!“ - Bewusst machen, was Verständnis fördert.
- „Ich kann mit dir reden, auch wenn ich sauer bin“ - Gefühle offen aussprechen.
- „Wir kommen einen Schritt weiter!“ - Meinungsverschiedenheiten lösen.
- „Was ich an dir schätze.“ - Über Positives in der Beziehung reden.
- „Wie reden wir im Alltag miteinander?“ - Die Gesprächskultur weiterentwickeln.
- „Unsere Beziehung ist lebendig.“ - Veränderungen anschauen.
- „Was uns zusammenhält.“ - Sich der Stärken der Beziehung bewusst werden.

Wie laufen die Kurse ab?

Vier teilnehmende Paare, eine Trainerin und ein Trainer finden sich in kurzen Plenumsrunden zusammen und besprechen je fünf Gesprächsregeln in der Sprecher- und Zuhörerrolle. Die meiste Zeit verbringen die Paare unter sich und führen Paargespräche. Die Trainerin / der Trainer unterstützt die Paare bei der Einhaltung der Gesprächsregeln.

Termine:

Teil 1 online: 28.06., 30.06., 12.07., 20.07. 2021, jeweils von 19:30-ca. 22:00 Uhr

Teil 2 am 24.07.2021 von 9:00-18:00 Uhr im Benefiziatenhaus in Großostheim

Kosten: 150,00 € pro Paar inkl. Kursmaterial, ohne Verpflegung

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken der Diözese Würzburg statt.

Anmeldung und weitere Information unter:

Landratsamt Aschaffenburg, Bildung, Kooperation und Vernetzung in der Jugendhilfe
Familienbildung, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Tel. Nr. 06021 / 394-647 oder -323,
E-Mail: Familienbildung@lra-ab.bayern.de,
www.familie-ab.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg

Bildungsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund am 09.06.2021

Die Beratungsstelle für Ausbildung und Teilhabe ABAT beim SKF informiert Interessierte zur Umsetzung von Schulabschlüssen und Ausbildungen (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit. Wo kann man einen Schulabschluss nachholen?

Haben Sie Interesse an einem SABA-Bildungsstipendium?

Wie gestaltet sich eine Ausbildung in Teilzeit?

Welche Unterstützung ist möglich?

Diese Fragen beantwortet Simone Stein, Projektleiterin vom Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg.

Bewerben Sie sich jetzt für ein SABA-Bildungsstipendium!

Terminvereinbarung für Telefon- und Videoberatung bitte unter: Tel. 06021/27806

E-Mail: stein@skf-aschaffenburg.de

ABAT - Aschaffener Model - Ausbildung und Teilhabe des SKF e.V. Aschaffenburg

Erbsengasse 9,
63739 Aschaffenburg

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4 A, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr und
 15.30-17.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 07.30-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 Email: info@mgj-johannesberg.de

Besuchen Sie uns unter: www.mgh-johannesberg.de



Aktuell

Freitag ist ab sofort MARKTTAG

Wöchentlich ist am Freitag (ca. 8-14 Uhr) der Marktstand (Obst-Franz) mit Obst und Gemüse auf dem Kirchplatz. Es besteht auch die Möglichkeit der Lieferung nach Hause.

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC Anlagen sind im MGH verfügbar

Corona Lockdown im MGH Johannesberg

Wir befinden uns in schwierigen Zeiten. Täglich erreichen uns Nachrichten, die auch mit Auflagen für den laufenden Betrieb unseres Hauses nicht irrelevant sind. Bis mindestens 02.06.2021 wurde ein Lockdown durch die Regierung beschlossen. Wir müssen daher die Präsenz-Angebote für diese Zeit aussetzen.

Ihr Team des MGH Johannesberg

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung

Für unser MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.

Wir würden uns sehr freuen.

Mums on the run update.

Leider, leider sind auch wir von den Bestimmungen der Bundesnotbremse betroffen!

D.h. konkret, wir können nicht weiter in der Gruppe laufen und zweitens, der geplante Start des neuen Couch to 5k Kurs muss verschoben werden. Wann es wieder losgeht, erfährt ihr hier an dieser Stelle!

Wenn ihr grundsätzlich Interesse habt, in wirklich ungezwungener und spaßiger Atmosphäre mit dem Laufen zu beginnen oder wiedereinzuteigen, dann meldet euch schon jetzt im MGH.

Ich freue mich schon darauf, ganz bald mit euch gemeinsam in ein neues Laufabenteuer zu starten.

Bis dahin, bleibt bitte gesund und positiv: this can't be forever!

Herzliche Grüße, Sonja



Johannesberger Einkaufsbus

Der Einkaufsbus muss wegen des Lockdowns leider bis auf Weiteres pausieren!



Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige

gibt es wieder als MGH-Liefer-Service. Bestellungen können, falls nicht bereits geschehen, ab sofort auf den Anrufbeantworter des MGH gesprochen werden.

Für unser Mittagessen dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.
 Wir würden uns sehr freuen.

MGH Lieferservice „Mittagessen für Senioren und andere Hungrige“

Wir lassen uns von Corona nicht in die Suppe spucken, sondern wir liefern euch den Mittagstisch einfach nach Hause.

Am Dienstag, den 25. Mai 2021 bietet unser Küchenteam wieder ein Mittagessen zum Preis von 6,50 Euro an. Es gibt Nudelaufbau. Der MGH-Bus bringt das Essen zwischen 12.00 und 12.45 direkt an Eure Haustüre.

Wer eine Lieferung möchte, ruft einfach im MGH unter 06021/9014853 an und spricht Name und Adresse auf den Anrufbeantworter.

Euer Küchenteam



Das MGH-Café

Trotz Lockdown bieten wir sonntags unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Wir freuen uns von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder auf Ihren Besuch.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher um jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensträume e.V.

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51

BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgj-johannesberg.de

**Volkshochschule
Kahlgrund-Spessart e.V.**

Aufgrund der aktuellen Lage können derzeit keine Präsenzkurse stattfinden. Sobald der Kursbetrieb wieder möglich ist, werden die Kurse neu terminiert. Um einen unkomplizierten und zeitnahen Start der Kurse zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich für Ihre Wunschkurse anzumelden.

Das gilt auch für Kurse, die - laut Programmheft - bereits begonnen haben. So können Sie auch eine kurzfristige Kursabsage mangels niedriger Teilnehmerzahl verhindern.

Die Vhs Kahlgrund-Spessart bitten Sie, sich ab sofort über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) für Ihre Wunschkurse anzumelden. Nur so können Interessierte rechtzeitig informiert werden, wann der Wunschkurs beginnen kann. So kann auch eine kurzfristige Kursabsage mangels niedriger Teilnehmerzahl verhindert werden. Viele der Kurse und Veranstaltungen sind aktuell auf der vhs-Webseite ohne Starttermin angegeben. Wenn sich genügend Interessierte rechtzeitig anmelden, können angemessene Starttermine gefunden werden.

In allen Veranstaltungen gelten jederzeit neben dem Hygienekonzept die Bestimmungen der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV). Änderungen, die die Kurse betreffen, werden rechtzeitig auf der Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de veröffentlicht.

Folgende Kurse können Sie bequem von zu Hause aus online besuchen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kurseinstieg jederzeit möglich:

Bodystyling (K) sonntags 10 Uhr

Pilates für Anfänger (K) montags 17.30 Uhr, dienstags 10.30 Uhr

Pilates für Fortgeschrittene (K) dienstags 18 Uhr, freitags 9 Uhr

Selbstlernkurs: ElternGold – Wie Kinder eigenständig lernen – Die 3 Säulen hoher Motivation(K)

Word – Serienbrief erstellen 21.5. 17 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K) 28.5. 13 Uhr

Hatha Yoga Mix für Mittelstufe (K) 2.6. 19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 3. 6. 19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 5.6. 18 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 6.6. 10 Uhr

Lösungsorientierter Umgang mit Stress: mit dem LoUmS-Konzept © 17.6. 9 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K) 18.6. 13 Uhr

Vortrag: Alles schnell gemerkt – Memotechniken 22.6.19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 1.7. 19 Uhr

Word 2016 2.7. 17 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 3.7. 18 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 4.7. 10 Uhr

Hatha Yoga Mix für Mittelstufe (K) 7.7. 19 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K) 16.7. 13 Uhr

Facebook – Privatsphäre richtig einstellen 24.7. 13 Uhr

Außerdem haben wir viele Angebote im Freien im Programm – Termine unter Vorbehalt – Bitte Anmeldeschluss beachten

Vortrag: Einführung in die Imkerei – von den Anschaffungskosten bis zur Haltung 06.06. 10 Uhr

Rundgang durch den blühenden Rosengarten 08.06. 18 Uhr

Rundgang durch das Kupferbergwerk Wilhelmine (K) 12.06. 14 Uhr

Wiesenfutter und Kapellchen im Naturpark Spessart (K) 13.06. 10 Uhr

Naturschätze am Wegesrand u. wilde Köstlichkeiten im Landgasthof Hochspessart (K) 27.06. 16 Uhr

E-Bike-Tour: Kleine Kennenlerntour Echterspahl (Rothenbuch) - Mömbris (K) 29.06. 9 Uhr

Das geheime Leben von Borsti und Co. - Unterwegs mit dem Ranger (K) 03.07. 16 Uhr

E-Bike-Tour: Ausgedehnte Tagestour Hoherodskopf - Mömbris (K) 06.07. 7.30 Uhr

E-Bike-Tour: Zweitagestour (K) 14.07. 7 Uhr

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

*Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Corona-bedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.

Die vhs erreicht man per Mail : info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 0 60 29 - 99 26 38 27 oder auch per Post. Kirchstr. 3 ~ 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 0 60 29 / 99 26 38 0. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Hilfe zur Selbsthilfe e.V. informiert
Täter-Opfer-Ausgleich - außergerichtliche Konfliktregelung

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet **Geschädigten** und **Beschuldigten** einer Straftat (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung u. A.) die Möglichkeit, mit Hilfe einer neutralen Vermittlerin den Konflikt **außergerichtlich** zu regeln und den verursachten Schaden wieder auszugleichen.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und an Erwachsene, an Beteiligte von Konflikten, die sich vor der Tat nicht kannten, sowie an Beteiligte, die in engem Kontakt zueinander stehen (Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen...)

Jeder hat einen rechtlichen Anspruch auf einen Täter-Opfer-Ausgleich (StGB § 46a) und kann sich beim Verein „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ melden.

Da ein direkter, persönlicher Kontakt mit dem/den Konfliktbeteiligten stattfindet, können Gefühle wie Angst, Wut, Ärger geäußert und somit auch besser verarbeitet werden. Der **Beschuldigte** wird mit der Tat und deren Folgen konfrontiert und hat die Möglichkeit, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Der **Geschädigte** erfährt den Ursprung des Konflikts und kann Einfluss auf die Wiedergutmachung nehmen. Die Wiedergutmachung/Ausgleich kann von einer Entschuldigung, über gemeinnützige Arbeit, eine Spende, bis hin zu Schadensersatz oder Schmerzensgeldzahlungen reichen. Der Ausgleich wird von den Konfliktbeteiligten „ausgehandelt“ und soll von beiden Seiten getragen werden (win-win-Lösung). Die allparteiliche Vermittlerin unterstützt beide Seiten dabei.

Betroffene können sich auch an den Verein wenden, bevor eine Anzeige erstattet wird.

Zur Beantwortung weiterer Fragen oder zum Besprechen Ihres speziellen Falles stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Vereins „**Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**“ gerne zur Verfügung.
Telefon: 06021-29135,
www.Hilfe-zur-Selbsthilfe-ab.de

ZENTEC
Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Großwallstadt, 12.05.2021 - Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund. Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei! Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet – unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Corona-Situation - das nächste Mal am 10. Juni 2021 in der ZENTEC statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak,
Telefon: 06022 26-1110,
Fax: 06022 26-1111,
E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 2. Juni 2021

Unternehmensprechttag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt - Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an.

Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag. Die jeweils 45minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr – abhängig von der aktuellen Situation – in der ZENTEC bzw. in telefonischer oder virtueller Form statt.

Nächster Termin: 16. Juni 2021

Anmeldung:

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH Jutta Wotschak
Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de
Anmeldeschluss: 14. Juni 2021

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.:

www.aktivsenioren.de Sie erreichen die Aktivsenioren auch direkt hier vor Ort über Telefon: 06021 900928

Florianstag in Steinbach

Jährlich im Mai wird zu Ehren des Hl. Florians – Schutzpatron der Feuerwehren - der Florianstag begangen. Im vergangenen Jahr musste diese Feier pandemiebedingt leider ausfallen.

Am vergangenen Samstag konnte dieser für die Kameradinnen und Kameraden wichtige Ehrentag in der Steinbacher Kirche Verklärung Christi gefeiert werden. Der von Pfarrer Nikolaus Hegler feierlich gestaltete Gottesdienst, wurde von Heribert Englert an der Orgel und Kilian Haßkerl an der Trompete musikalisch umrahmt. In seiner Predigt wies er auf die Wichtigkeit Miteinander und Füreinander hin.

Die drei Kommandanten mit Stellvertretern der Feuerwehren Glattbach, Johannesberg, Steinbach sowie Kreisbrandinspektor Frank Wissel, die Bürgermeister Kurt Baier und Peter Zenglein gedachten gemeinsam den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Gleichzeitig bedankte man sich für den Schutz im vergangenen Einsatzjahr und betete um Beistand während der Übungen, im oftmals gefährlichen Einsatz und um eine gesunde Rückkehr zur Familie.

Den herzlichen Dank der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Peter Zenglein, auch im Namen seines Amtskollegen aus Glattbach. In einer kleinen Ansprache am Ende des Gottesdienstes betonte er die Wichtigkeit der Feuerwehrarbeit für die Gemeinschaft und sicherte weiterhin die Unterstützung der Gemeinden zu.

Auch wenn das anschließende gesellige Beisammensein ausfallen musste, stellten sich die Abordnungen der drei Wehren zu einem Gruppenbild zusammen.

(Text: Gemeinde Johannesberg, Bilder: Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Johannesberg)



SARS-CoV-2-Schnelltest vor der Sitzung

Außergewöhnliche Situationen erfordern besondere Maßnahmen!

Am Dienstag, 11. Mai 2021 wurden vor der Sitzung des Gemeinderates erstmalig Corona Schnelltests durchgeführt.

Nachdem alle Besucher und Gemeinderäte negativ getestet wurden, konnte die Sitzung mit einer kleinen Verspätung beginnen.

Herzlichen Dank den sieben Frauen und Männern unserer Freiwilligen Feuerwehren Johannesberg und Steinbach, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Tests gesorgt haben.



(Text und Bild: Gemeinde Johannesberg)

Landkreis Aschaffenburg: AB in die Natur: Vorgarten-Wettbewerb

Von grau zu grün, naturnah und wertvoll

Mit dem Vorgarten-Wettbewerb möchte der Landkreis Aschaffenburg Anreize in der Bevölkerung schaffen, versiegelte Vorgartenflächen zu entsiegeln, zu begrünen und dementsprechend ökologisch wertvoller zu gestalten. Hiermit soll aktiv ein wichtiger Beitrag zum regionalen Klima-, Umwelt und Artenschutz geleistet werden, der uns allen enorm wichtig sein sollte.

WER: Teilnehmen dürfen alle Privatpersonen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die eine versiegelte Vorgartenfläche im Landkreis Aschaffenburg besitzen oder mieten.

WIE: Gestalten Sie Ihre versiegelte Vorgartenfläche zu einem entsiegelten, begrünten und naturnahen Vorgarten um. Füllen Sie den Bewerbungsbogen aus und reichen Sie diesen samt aussagekräftiger Fotos für den Vorher-Nachher-Vergleich Ihres Vorgartens bis spätestens 01.09.2021 im Landratsamt Aschaffenburg ein.

WANN: Wettbewerbszeitraum: **01.03.2021 bis 01.09.2021**

TIPP: Falls die Umgestaltung Ihres Vorgartens bereits im Jahr 2020 stattgefunden hat und Sie dies durch Fotos nachvollziehbar belegen können, dann sind auch Sie teilnahmeberechtigt.

WAS GIBT'S ZU GEWINNEN? Privatgärten und KMU jeweils: 1. Preis: 1.000 €, 2. Preis: 750 €, 3. Preis: 500 €

Anmeldung und weitere Informationen:

www.regionale-identitaet-ab.de | AB in die Natur

Der Vorgarten-Wettbewerb ist Teil des Förderprojekts der „Regionalen Identität“, das durch das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert wird.



Der bienen- und schmetterlingsfreundliche Balkonkasten

Bald ist es so weit. Nach den Eisheiligen kommen sie wieder ins Freie – die vielen bunten Kübel- und Balkonblumen – und verzieren das Antlitz unserer Hauseingänge, Fenster, Terrassen und Balkone mit frischen Farben. Blühende farbenprächtige Bepflanzungen in Balkonkästen und Kübeln sind nicht nur eine Freude für unser Auge, sondern ziehen auch zahlreiche Blütenbesucher wie Honigbienen, Hummeln, Wildbienen und Käfer in ihren Bann. Leider aber oft umsonst....!

Die Enttäuschung der Insekten ist beim Anflug auf die vielversprechende, farbige Pracht groß – denn viele der gern gepflanzten klassischen Balkonpflanzen wie z. B. Geranien oder Fleißige Lieschen bieten den Insekten wenig oder gar keinen lebenswichtigen Nektar und Pollen.

Doch auch in Balkonkästen und Kübeln gibt es viele Möglichkeiten, attraktive, zierende Pflanzen zu wählen und zugleich das Nahrungsangebot für Wildbienen und Co. zu verbessern.

Im zeitigen Frühling kann man ein Bepflanzen der Kästen traditionell mit Veilchen beginnen. Sie sind bei leichten Nachtfrostern hart im Nehmen und besonders die **kleinblütigen bunten Hornveilchen** sind robust und zieren über einen langen Zeitraum von Ende März bis in den Juni hinein. Von den großblumigen Hybrid-Siefmütterchen sollte man lieber Abstand nehmen. Die Nektarien dieser Züchtungen sind oft verkümmert, sodass sie kaum oder keine Nahrung für Nützlinge bieten. Kombiniert mit **Zwiebelblühern** ergeben die fröhlichen Hornveilchen ein schönes und zugleich insektenfreundliches Bild im (Vor-)Frühlingskasten.

Die **Glockenblume** (Campanula), **Primeln** (Primula spec.) und das **Männertreu** (Lobelia erinus) sind willkommene Nektarpflanzen für Bienen im Frühling und Sommer. In blauen und weißen Sorten sind sie erhältlich.



Empfehlenswert für Kübel und Balkonkästen ist die **hängende Polsterglockenblume**, *Campanula poscharskyana*, die der eine oder andere vielleicht auch aus Steingartenpflanzungen kennt. Die Erde darf nicht austrocknen. Am liebsten ist ihnen ein halbschattiges Plätzchen – pralle, heiße Mittagsonne mögen sie gar nicht.

Steinkraut (*Lobularia maritima*) ist ebenfalls ein Kandidat aus dem alpinen Garten, der sich für die insektenfreundliche Bepflanzung von Kästen eignet. Es blüht in weißen, rosafarbenen und violetten Kissen von Mai bis September und wird auch als **Duftsteinreich** bezeichnet. Vielen sind unter dem Begriff „Steinkraut“ wohl eher die knallgelben Blütenkissen bekannt, das **Felsensteinkraut**, *Alyssum saxatile*.

Auch das bienenfreundliche **Vergissmeinnicht** (*Brunnera macrophylla*) und das **Löwenmäulchen** (*Antirrhinum hispanica*) lassen sich durchaus ebenfalls in Kübeln und Balkonkästen kultivieren.

Im Sommer prangen mit goldgelben und orangen Farben der **Goldkosmos**, auch als **Bidens** oder **Goldmarie** bekannt (*Bidens ferulifolia*), der **Goldlack** (*Cheuranthus cheiri*) und die **Ringelblume** (*Calendula officinalis*). Goldlack ist heiß begehrt bei Schmetterlingen und Faltern, ebenso **Topfmargeriten** (*Chrysanthemum frutescens*) und **Wandelröschen** (*Lantana camara*). Bei den Ringelblumen sind besonders die ungefüllten oder nur schwach gefüllten Sorten empfehlenswert, denn nur sie bieten für Honig- und Wildbienen, für Hummeln, für Schmetterlinge und für die nützlichen Florfliegen Pollen und Nektar.

Genau wie die Ringelblumen wollen auch die insektenfreundlichen, einfach- oder halbgefüllt blühenden **Topfdahlien** (Dahlia-Hybriden), das **Portulakröschen** (*Portulaca grandiflora*) sowie auch die **Niedrige Strohblume** (*Helichrysum bracteatum*) gerne in die Sonne. Bis in den Spätsommer blühen sie um die Wette, machen uns froh und geben den Insekten Nahrung.

Für den Halbschatten bis Schatten eignen sich **Fuchsien** (*Fuchsia*-Hybriden div.) sowie die himmlisch duftende **Vanilleblume** (*Heliotropum arborescens*) und auch **Petunien** mögen es lieber halbschattig als vollsonnig. Von Schmetterlingen gerne befliegen sieht man vielleicht einen Kleinen Fuchs, einen Zitronenfalter oder ein Landkärtchen an seinem Fenster oder Balkon.

Bis in den Herbst hinein blühen die insektenfreundliche **Fächerblume** (*Scaevola saligna*) in Blau und Violett, **Verbena** – stehend und hängend in zarten und kräftigeren Rosa- und Violetttönen, **Zinnien** – die niedrigen und mittelhohen farbenfrohen Sorten eignen sich prima für Balkonkästen – sowie **Kapuzinerkresse** (*Tropaeolum minus*) in Rot, Orange und Gelb.

Mit der **Schneeheide** (*Erica carnea*) geht der Zyklus des Jahreslaufs wieder von vorne los – bereits im Winter und zeitigen Frühjahr im Februar/März blüht sie und gibt den Wildbienen leckere Kost und Stärkung für ihren Ausflug in den ersten Frühlingssonnenstrahlen.

Viel Spaß und einen wunderbaren blumigen Frühling wünscht
Ihre Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt!“